Rede des Bürgermeisters Dirk Lukrafka
zum 75. Jubiläum der DLRG Ortsgruppe Velbert e.V.
am Samstag, den 06. September 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Mitglieder der DLRG Ortsgruppe Velbert,

sehr geehrte Frau Heinen (Geschäftsführerin),

verehrte Freundinnen und Freunde des Wasserrettungsdienstes,

es ist mir eine ganz besondere Ehre und Freude, Sie heute im Namen der Stadt Velbert zum 75-jährigen Jubiläum der DLRG Ortsgruppe Velbert e.V. herzlich zu begrüßen.

Ein Dreivierteljahrhundert Einsatz – das ist eine stolze Zahl. 75 Jahre gelebte Verantwortung, Engagement und gelebter Gemeinschaftssinn. Das verdient nicht nur Respekt, sondern auch unseren Dank und unsere Anerkennung. Dem schließen sich auch der Rat und die Verwaltung der Stadt Velbert an.

Die DLRG steht wie kaum eine andere Organisation für ein Versprechen: Jeder Mensch soll schwimmen können – und jeder Mensch soll vor dem Ertrinken bewahrt werden.

Diese Maxime leben Sie auch hier in Velbert – Tag für Tag, Jahr für Jahr. Ob im Schwimmunterricht für Kinder, bei Ferienkursen, in der Jugendarbeit, bei Sanitätsdiensten oder in der aktiven Wasserrettung: Sie leisten einen unschätzbaren Beitrag zur Sicherheit in unserer Stadt.

Und nicht selten ist dieser Einsatz mit viel persönlichem Aufwand, mit Training am Feierabend, mit Diensten am Wochenende und mit hoher Verantwortung verbunden. Sie sind zur Stelle, wenn andere Hilfe brauchen. Dafür danke ich Ihnen von Herzen!

In vielen Städten und Gemeinden unseres Landes stehen die Schwimmbäder vor großen Herausforderungen – sie müssen geschlossen werden oder warten seit Jahren auf dringend notwendige Sanierungen. Umso mehr dürfen wir hier in Velbert mit Stolz und Dankbarkeit feststellen: Wir verfügen in jedem unserer drei Stadtbezirke über ein eigenes Schwimmbad.

Das bedeutet für unsere Bürgerinnen und Bürger nicht nur kurze Wege, sondern auch die Gewissheit, dass Kinder das Schwimmen erlernen können, dass Sport und Gesundheit gefördert werden und dass Vereine wie die DLRG die wichtige Aufgabe der Ausbildung und Lebensrettung weiterhin auf höchstem Niveau leisten können.

Dies ist keine Selbstverständlichkeit, sondern ein starkes Signal für unsere Stadtgemeinschaft: Velbert bleibt eine Stadt, die Wasser, Sport und Sicherheit gleichermaßen im Blick behält – und die ihren Bürgerinnen und Bürgern ein Stück Lebensqualität direkt vor Ort schenkt.

Liebe Freundinnen und Freunde des Wassersport, in einer Zeit, in der viele sich fragen, wo sie sich einbringen können, sind Sie ein leuchtendes Beispiel. Ehrenamt ist kein Hobby – es ist eine Haltung. Dass so viele junge Menschen bei Ihnen mitwirken, dass Generationen zusammenarbeiten, dass man hier nicht nur Schwimmen, sondern auch Verantwortung, Kameradschaft und Respekt lernt – das ist etwas ganz Besonderes. Ihre Ortsgruppe ist mehr als ein Verein. Sie ist ein Stück gelebte Stadtgemeinschaft. Sie ist ein Ort der Begegnung und der Werte.

75 Jahre bedeuten auch: unzählige Stunden ehrenamtlicher Hingabe, unermesslicher Einsatz für die Schwimmausbildung junger Menschen und verlässliche Hilfe in kritischen Momenten – im Wasser wie an Land.

All das wäre ohne Sie – ohne die Menschen hinter den Kulissen – nicht denkbar. Ich möchte heute nicht nur der Organisation danken, sondern jedem einzelnen von Ihnen. Allen aktiven und ehemaligen Mitgliedern, allen Trainerinnen und Trainern, Einsatzkräften, Vorständen, Jugendleitern, Unterstützern – Sie alle haben diese 75 Jahre geprägt.

Von diesen 75 Jahren hat Angelika Heinen circa 50 Jahre aktiv mitgearbeitet und für Ihre Verdienste Ende letzten Jahres das Bundesverdienstkreuz durch den Bundespräsidenten verliehen bekommen. Herzlichen Glückwunsch noch einmal dazu!

Heute feiern wir – das ist richtig so. Aber wir blicken auch nach vorne. Die Herausforderungen der Zukunft sind da: Klimawandel, Extremwetter, zunehmende Anforderungen an die Wasserrettung. Ich bin überzeugt: Die DLRG Velbert ist gut aufgestellt, um diesen Herausforderungen zu begegnen. Sie ist modern, engagiert, und sie hat das Wichtigste: Menschen, die Verantwortung übernehmen.

Lassen Sie uns dieses Jubiläum feiern – mit Stolz auf das Erreichte, mit Dankbarkeit für den Einsatz, und mit Mut für die Zukunft. Im Namen der Stadt Velbert sage ich: Herzlichen Glückwunsch zum 75-jährigen Bestehen! Und danke für alles, was Sie für unsere Stadt leisten. Ich wünsche Ihnen eine schöne Feier und weiterhin viel Erfolg.

Chronik:

1934 – Rettungsgedanke in Velbert erwacht; erste Rettungsschwimmer mit dem Schwimmverein aktiv.

1950 – Gründung der DLRG-Ortsgruppe Velbert; Hans Amling übernimmt den Vorsitz (über 30 Jahre).

1953 – Neues Freibad fertiggestellt.

1959/1962 – Grundsteinlegung Hallenbad / Eröffnung Hallenbad; starker Trainingsaufschwung.

1970 – Erster Vorschulkinder-Schwimmkurs (Jürgen Krämer).

1972 – Erstes Velberter Volksschwimmen.

1977 – Erste Jugendfahrt (Sauerlandhütte Oberhundem).

1979 – Ende Wachdienst Bevertalsperre, Wechsel an den Unterbacher See.

1986 – Gründung Vereinsmagazin „Der Zettel“.

1988–1994 – Messeauftritte bei boot (Düsseldorf).

1990 (Mai/Sept.) – Chlorgas-Unfall und Wiedereröffnung Hallenbad; 40-jähriges Bestehen.

12.12.1994 – Eintrag als „DLRG OG Velbert e.V.“ ins Vereinsregister; 429 Mitglieder.

1996–1997 – Regelmäßiges Wettkampftraining; Ausbau Anfängerschwimmen; Ute Schulz übernimmt Jugendarbeit.

1998/1999 – Großprojekt „Waikiki“-Erlebnisbad diskutiert, per Bürgerentscheid abgelehnt.

2001 – Abriss altes Hallenbad beschlossen; Neubau/Überdachung mit Lehrschwimmbecken.

2002 (Sept.) – Neubeginn im Parkbad; Start Homepage; Ende Wachdienst Unterbacher See → Sicherungen im Parkbad.